

# Berichtsprofil



**Der vorliegende Bericht „360 GRAD – FAKTEN zur Nachhaltigkeit 2007“ (FAKTEN 2007) gibt Einblick in die Strategien, Aktivitäten und die Fortschritte von DaimlerChrysler auf dem Feld der Nachhaltigkeit. Berichtszeitraum ist das Geschäftsjahr 2006.**

Die FAKTEN 2007 und der dazugehörige Internetauftritt orientieren sich an den Leitlinien der „Global Reporting Initiative“ (GRI), der DaimlerChrysler 2006 als „Organizational Stakeholder“ beigetreten ist. Entsprechend der neuen GRI-Richtlinien Version 3.0 (G3), waren bei der Datenzusammenstellung die Prinzipien Ausgewogenheit, Vergleichbarkeit, Genauigkeit, Aktualität, Klarheit und Datenverlässlichkeit leitgebend. Nach Maßgabe von G3 erfolgt die von der GRI überprüfte und bestätigte Klassifizierung der FAKTEN 2007 als "Level A<sup>+</sup>"-Bericht.

Eine ausführliche Version des GRI-Index finden Sie unter [www.daimlerchrysler.com/nachhaltigkeit](http://www.daimlerchrysler.com/nachhaltigkeit). Dort sind alle GRI-Indikatoren aufgeführt sowie alle weitergehenden Informationen zu den Indikatoren, die nicht bereits in der Druckversion des Berichts enthalten sind. Dort wird auch begründet, warum DaimlerChrysler zu einzelnen Indikatoren nicht berichtet bzw. berichten kann. Ebenso findet sich im Internet ein „GRI-Global Compact Index“, der Bezüge zwischen der vom Global Compact gewünschten Fortschrittsmitteilung („Communication on Progress“) und der G3-Berichterstattung herstellt.

## Berichtsgrenzen und Methoden der Datenerfassung

**Ökonomie.** Die Informationen zu wirtschaftlichen Zusammenhängen in den FAKTEN 2007 basieren im Wesentlichen auf den Angaben des DaimlerChrysler-Geschäftsberichts 2006. Die darin enthaltenen Kapitel Lagebericht und Konzernanhang, aus denen Teile für diesen Bericht entnommen wurden, sind von der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen worden. → [www.30](http://www.30)

**Ökologie.** Seit 1992 erhebt DaimlerChrysler die wichtigsten Umweltdaten aus den deutschen Werken systematisch. 1997 und 1998 wurde die Erfassung schrittweise auf die ausländischen Werke ausgedehnt, die als Mehrheitsbeteiligungen zum DaimlerChrysler-Konzern gehören. Seit 2002 wird zur Erfassung und Analyse der Daten eine Datenbank genutzt, die über das Intranet konzernweit zugänglich ist. Die Daten dieses Berichts beziehen sich auf die Konzernstruktur des Berichtsjahres 2006 und umfassen alle relevanten Produktionswerke. Seit 2005 werden auch die Hauptproduktionsstandorte der Mitsubishi Fuso Truck & Bus Corporation mit einbezogen. Um die Konsistenz der Zeitreihen so weit als möglich zu gewährleisten, wurden für den dargestellten Gesamtzeitraum die heute nicht mehr mehrheitlich zum Konzern gehörenden Unternehmensteile herausgerechnet. Insofern können die Zeitreihen von früher veröffentlichten Daten abweichen.

Die Umweltdaten für 2006 beziehen sich auf insgesamt 98 Standorte und Standortteile. Neue Unternehmensteile wurden ab dem Zeitpunkt ihrer Zugehörigkeit zu DaimlerChrysler berücksichtigt.

**Mitarbeiter, Kunden und Gesellschaft.** Die Zahlen und Fakten zum Themenbereich Mitarbeiter/Human Resources orientieren sich am DaimlerChrysler-Geschäftsbericht 2006. Für die Personaldatenberichterstattung wird vor allem das elektronische Personalplanungs- und Reportingtool „eCorps“ genutzt, in das Daten aller konsolidierten Gesellschaften des DaimlerChrysler-Konzerns einfließen. Ergänzt werden diese durch Daten, die mithilfe der elektronischen Personalverwaltung „ePeople“ gewonnen wurden. In den Texten und Grafiken des Kapitels „Beschäftigung“ wird deutlich gemacht, ob sich Angaben auf den gesamten Konzern oder nur auf Teilbereiche beziehen.

**Aktuelle Entwicklungen.** Der vorliegende Bericht spiegelt die Geschäftsstrukturen der DaimlerChrysler AG zum 31.12.2006 wider. Die Berichtsinhalte fokussieren auf die Konzernbilanz zum Thema Nachhaltigkeit des Geschäftsjahres 2006. Der Vorstand sowie der Aufsichtsrat der DaimlerChrysler AG haben im Mai 2007 das künftige Konzept für die Chrysler Group und die Neuausrichtung für die DaimlerChrysler AG beschlossen. Eine Tochtergesellschaft des Private-Equity-Unternehmens Cerberus Capital Management, L.P., New York, übernimmt eine Mehrheit an der Chrysler Group und dem dazugehörigen Finanzdienstleistungsgeschäft von DaimlerChrysler.

## Haftungsausschluss

Bei der Erhebung der in diesem Bericht enthaltenen Daten ist DaimlerChrysler mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Soweit auch Aussagen über künftige Entwicklungen enthalten sind, gehen diese von heute verfügbaren Informationen und auf aktuellen Prognosen aus. Auch wenn letztere sehr sorgfältig erarbeitet wurden, können vielfältige, heute nicht voraussehbare Einflussgrößen zu Abweichungen führen. Die Berichtsinhalte wurden von den fachlich dafür zuständigen Mitarbeitern geprüft und freigegeben. Auf eine Prüfung durch eine externe Instanz wurde verzichtet. Stattdessen wurden ausgewiesene Nachhaltigkeitsexperten in den Prozess der Erarbeitung dieses Berichts mit einbezogen.

Hinweis: In diesem Bericht bezeichnet der Begriff Mitarbeiter die weiblichen und männlichen Beschäftigten von DaimlerChrysler.

Der letzte Nachhaltigkeitsbericht erschien im September 2006 unter dem Titel „FAKTEN zur Nachhaltigkeit 2006“.

Redaktionsschluss dieses Berichts: 1. Juni 2007